

Suara - Christmas Special

Be my Angel for Christmas

Von Meararn

Kapitel 1: It'll happens once more

Be my Angel for Christmas

Suara – Weihnachtsspecial – Side Story

Es ist seltsam, ständig und überall wird einem gepredigt, dass man etwas Besonderes ist. Jeder Einzelne. Gleichzeitig wird man wieder zurück in die graue Masse gedrängt, damit man bloß nicht als Individuum auffällt. Solange bis man selbst nichts mehr Besonderes mehr in einem selbst sieht und sich in der Anonymität der Gesellschaft zu verlieren. Oder von Panik getrieben alles tun, um bloß niemals übersehen zu werden. Was nun auf Suara zu traf konnte man nun nicht recht beurteilen. Sie war etwas Besonderes, definitiv. Nur ließ sie sich in gar kein System pressen.

Aber die Schule, auch Suaras, war einer dieser Orte, wo solche auf den ersten Blick verschiedene Menschen aufeinander treffen. Aber sehen sie im Grunde wie ähnlich sie sich sind.

An jenem Tag, der letzte Tag vor Weihnachten, letzter Schultag bevor es in die wohlverdienten Ferien. Suara fiel gar nicht auf, dass Shikao etwas deprimiert zu sein schien. Nun wie dem auch sei, sie bemerkte es jedenfalls nicht. Dabei war es doch so offensichtlich wie er sich verhielt. Aber Suara hatte bisher noch nichts gecheckt. Aber nun zu einem anderen Thema.

Ikami hatte auch nicht wirklich gute Laune.

Maki, eine Klassenkameradin kam zu ihr. „Mensch Ikami, wie wäre es wenn du dir mal einen Freund anlachst?“

Ikami wurde leicht zornig, immerhin versuchten die Mädchen sie schon seit längerem zu verkuppeln.

„Warum sollte ich auf so etwas hoffen. Ich habe schließlich einen Freund.“

„Den du nicht mal liebst!!“

Das stimmte. Sie war nur mit ihm zusammen, um irgendwelche Fans ab zuwimmeln, denn immerhin war Ikami doch ein hübsches attraktives Mädchen.

„Natürlich tue ich das! Er ist nett, intelligent, gut erzogen und hat eine verdammt gute Zukunft vor sich.“

„Du meinst er wird die Firma von seinem Papi erben, tolle Zukunft, nicht mal selber erarbeitet.“

Dann ging Ikami, ihre Schlussworte waren, dass sie das ja alle nichts anging. Und das war auch richtig so.

Sie ging dann auch schon hinunter in den Flur Richtung Sporthalle. Während sie dort

hin ging, dachte sie schon darüber nach was ihr gesagt wurde. Durch den Eingang zur großen Turnhalle konnte sie schon sehen wie alle den großen Weihnachtsbaum anputzten. Das war viel besser als das letzte Jahr, nun langsam kam sie auch in Weihnachtsstimmung. Dann lief sie dann verträumt in die Halle und rempelte gegen jemanden.

Sie war genau in Takuma gerannt, der mit Gisang unterwegs war. Und beide lagen auf dem Boden. Gisang fauchte sie an.

„Kannst du nicht aufpassen wo du hin läufst, du Idiot. ... Takuma-san, alles klar bei dir?“

Er nickte nur und schwieg, sah dann zu Ikami, die wie versteinert auf dem Boden saß. Sie hatte so schon keinen guten Kontakt zu dieser Bande und dann rannte sie auch einen ihrer Helden um.

Takuma lächelte sie an und half ihr dann hoch.